



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 01.10.2024   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:06 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:45 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg |

---

#### Anwesend

##### Vorsitzende/r

Christian Zwiebelmann

##### Mitglieder

Ronny Arnold

Robby Eggert

Marian Stickel

Michael Janihsek-Vohs

Vertretung für: Johannes Jörke

Torsten Boye

##### Protokollführung

Martin Blöcker

#### Abwesend

##### Mitglieder

Johannes Jörke

Entschuldigt

Rainer Jörke

Entschuldigt

##### Weiterhin anwesend:

Herr Bürgermeister Götze

Herr Voss, Erster stellv. Bürgermeister der Stadt Schönberg (öffentlicher Teil)

Herr Biermann, Genossenschaft NaturEnergie Region Hannover e. G. (bis einschließlich TOP 11.1)

Herr Schippmann, Genossenschaft NaturEnergie Region Hannover e. G. (bis einschließlich TOP 11.1)

Herr Johannsen, Genossenschaft NaturEnergie Region Hannover e. G. (bis einschließlich TOP 11.1)

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.09.2024
- 4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplans im Landkreis Nordwestmecklenburg Teil C 1/0044/2024
- 7 Neubau Radweg B 104 Selmsdorf (Knoten B 104/B105) bis Schönberg  
Stellungnahme der Stadt Schönberg 4/0024/2024
- 8 4. Stufe der Lärmaktionsplanung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, 4. Stufe (2024) 4/0045/2024
- 9 mögliche Instandsetzungsschritte und Kostenplanung zur Instandsetzung der Parkpalette 4/0049/2024
- 10 Informationen und Anfragen
- 10.1 verkehrsfreier Markt
- 10.2 Maßnahmen der Bahn in Hinblick auf die Eisenbahnbrücke /Bahnbrücke
- 10.3 Bahnhofstraße
- 10.4 Straßenbeleuchtung
- 10.5 Kabeltrasse der Freiflächen-PV-Anlage zwischen Retelsdorf und Sabow

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zwiebelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

---

## 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Zwiebelmann beantragt die Änderung der Tagesordnung: Tausch TOP 11.1 und 11.2.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg stimmt dem Tausch der Tagesordnungspunkte 11.1 und 11.2 zu und bestätigt die Tagesordnung entsprechend.

### **Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 6          | 0            | 0             |

---

## 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.09.2024

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 03.09.2024.

### **Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 5          | 0            | 1             |

---

## 4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

zu 10.1 der Sitzung vom 03.09.2024:

„Die Oberfläche wird in Teilbereichen mit Wegekies für den Radverkehr verbessert. Der Auftrag wird über den Rahmenvertrag für die Bauhofsarbeiten abgearbeitet.“

zu 10.2 der Sitzung vom 03.09.2024:

„Das entnommene Material welches augenscheinlich in den Hecken liegt ist überwiegend die vorhandene Grasnarbe welche beim Aufarbeiten der Bankette seitlich verschleudert wurde. Dieses Verfahren wurde getestet um die Abfuhrkosten der Grasnarbe einzusparen. Die Steilheit des Seitenstreifens ergibt sich aus der Norm welche ein Gefälle von 6 bis 12 % der Bankette vorsieht. Der Drainageauslauf soll benannt werden.“

*Herr Arnold ergänzt, dass die Befahrbarkeit des Weges derzeit eingeschränkt sei.*

*Insbesondere bei Feuchtigkeit trage die Oberfläche nicht. Dies müsse verbessert werden.*

*Außerdem ergänzt er in Hinblick auf den Drainageablauf, dass sich vor Klein Bünsdorf eine Senke befinde, in der nun Wasser stehe. Aufgrund einer unzureichende Bankette (zu wenig) gelange Wasser vom Feld. Teilweise so viel, dass es über die Straße in den Graben auf der anderen Straßenseite laufe.*

---

## 5 Einwohnerfragestunde

Keine.

---

## 6 Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplans im Landkreis Nordwestmecklenburg Teil C

1/0044/2024

Herr Boye bemängelt zunächst die unzureichende Busanbindung von Petersberg. Auch die

---

aktuelle Rufbusanbindung sei nicht praktikabel. Er ergänzt, dass das aber nicht nur für Petersberg gelte, auch insgesamt sei es schwierig, aus den Ortsteilen herauszukommen. Es sieht Lübeck als Oberzentrum für die Region, weshalb der Rufbus dorthin besser angebunden werden müsse.

Herr Arnold stellt fest, dass im vorliegenden Konzept wenig „reguläre“ Busanbindungen gebe. Es werde vielfach nur eine Rufbus eingesetzt.

Herr Stickel bemängelt, dass Bus- und Bahnfahrpläne nicht aufeinander abgestimmt seien.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung gibt folgende Stellungnahme dazu ab:

1. Die Verbindung zu den Ortsteilen ist zu überprüfen.
2. Die Rufbusanbindung soll in Richtung Lübeck erweitert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 6          | 0            | 0             |

---

**7**      **Neubau Radweg B 104 Selmsdorf (Knoten B 104/B105) bis Schönberg**

**4/0024/2024**

**Stellungnahme der Stadt Schönberg**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg begrüßt die geplante Lichtsignalanlage an der Einmündung B 104/Höhe Bauhof und stimmt dem vorgelegten Vorentwurf, Stand 08.2024, für den Neubau des Radwegs B 104 von Selmsdorf (Knoten B 104/B105) nach Schönberg zu.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 6          | 0            | 0             |

---

**8**      **4. Stufe der Lärmaktionsplanung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, 4. Stufe (2024)**

**4/0045/2024**

Nach einer Diskussion hinsichtlich der Lärmpegel, insbesondere von der A 20, dem Betonwerk und der Umgehungsstraße, sind sich die Ausschussmitglieder einig, den Beschlussvorschlag zu erweitern:

1. Angedachte Maßnahmen sollen vor Umsetzung erneut den Gremien zur Beratung vorgelegt werden.
2. Das Straßenbauamt und die Autobahn GmbH sowie der Planer, Herr Mahnel, sollen in dem Zusammenhang zur Beratung eingeladen werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadt Schönberg bestätigt den Lärmaktionsplan. Auf der Grundlage des Lärmaktionsplanes sind Maßnahmen mit den zuständigen Straßenbaulastträgern zur Reduzierung der Beeinträchtigungen durch Verkehrslärm zu führen. Mit den zuständigen Behörden sind Abstimmungen zur Regelung passiver Schallschutzmaßnahmen zu führen. Angedachte Maßnahmen sollen vor Umsetzung erneut den Gremien zur Beratung vorgelegt werden. Das Straßenbauamt und die Autobahn GmbH sowie der Planer, Herr Mahnel, sollen in dem Zusammenhang zur Beratung eingeladen werden.

---

Die Stadt Schönberg wird ihren eigenen Maßnahmeplan kontinuierlich auf Erörterungen der Stadtvertretung behandeln und fortschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 6          | 0            | 0             |

---

**9 mögliche Instandsetzungsschritte und Kostenplanung zur Instandsetzung der Parkpalette 4/0049/2024**

Es erfolgt zunächst eine Diskussion über den Zustand der Parkpalette.

Herr Zwiebelmann berichtet, dass die Parkpalette seinerzeit für 2 Mio. € errichtet worden sei. Nun stehen Sanierungskosten von 1,5 Mio. € an. Er sieht nicht die Stadt in der Pflicht für die Kosten der Sanierung der Parkpalette aufzukommen. Der jetzige Zustand sei auf Verfehlungen des Amtes zurückzuführen. Es sei jahrelang die Wartung vernachlässigt worden.

Herr Stickel wendet ein, dass die Stadt nun handeln müsse. Etwaige Schadenersatzansprüche gegen das Amt wären parallel zu prüfen. Er verweist aber auf einen erheblichen Zeitaufwand dafür.

Herr Arnold erklärt in dem Zusammenhang, dass für die ersten 5 Jahre nach Errichtung ein Wartungsvertrag bestanden habe. Dieser sei aber nicht fortgeführt worden.

Im Haushalt seien 190.000,00 € eingestellt für erste Maßnahmen. Es seien zunächst Fugen zu sanieren sowie Abläufe und Rinnen zu ertüchtigen. Besonderes Augenmerk müsse auch der E-Anlage gelten.

Ideen, weitere Gutachten einzuholen, wurden schließlich verworfen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt die Instandsetzung der Parkpalette als eine Maßnahme in 2 Bauabschnitten durchzuführen. Die notwendigen finanziellen Mittel von insgesamt 1.080.303,90 € werden für den 1. Bauabschnitt in Höhe von ca. 480.000,- € ausgewiesen. Für das Jahr 2024 sind bereits 190.000,00 € bereitgestellt, so dass im kommenden Doppelhaushalt noch 290.000,00 € bereitzustellen sind. Die Kosten für den 2. Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 600.280,00 € und sind entsprechend der Haushaltssituation zeitlich neu abzustimmen und entsprechend bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Gegenstimmen | Enthaltung/en |
|------------|--------------|---------------|
| 6          | 0            | 0             |

---

**10 Informationen und Anfragen**

---

**10.1 verkehrsfreier Markt**

Herr Arnold erinnert, dass es einen Beschluss gebe, wonach der Markt verkehrsfrei sei. Bisher sei allerdings noch nichts passiert.

---

**10.2 Maßnahmen der Bahn in Hinblick auf die Eisenbahnbrücke /Bahnbrücke**

Herr Stickel wünscht sich einen Sachstand über die angedachten Maßnahmen der Bahn in Hinblick auf die Eisenbahnbrücke über den Rupensdorfer Bach sowie zur Bahnbrücke am

---

Palmbergwerk. Er habe dazu schon mehrfach einen Sachstand verlangt, bisher aber keine Antwort erhalten.

---

### **10.3      Bahnhofstraße**

Herr Arnold kommt auf die geplante (Straßenbau-) Maßnahme in der Bahnhofstraße zu sprechen. Er könne es nicht glauben, dass mit der Bahn in Hinblick auf den Ankauf von Flächen für die Schaffung von Parkplätzen kein Kontakt zustande kommen solle. Das Amt kümmere sich nicht genug darum. Hier müsse etwas geschehen.

Die Stadt habe darüber hinaus noch einige andere Punkte mit der Bahn zu besprechen.

*Der Ausschuss wünscht sich, einen Vertreter der Bahn zu einer Ausschusssitzung einzuladen.*

---

### **10.4      Straßenbeleuchtung**

Herr Zwiebelmann wünscht für die nächste Sitzung einen Sachstand zur geplanten Umstellung von Straßenbeleuchtungen auf LED.

---

### **10.5      Kabeltrasse der Freiflächen-PV-Anlage zwischen Retelsdorf und Sabow**

Herr Arnold hat festgestellt, dass die Kabeltrasse der Freiflächen-PV-Anlage zwischen Retelsdorf und Sabow an einer Stelle möglicherweise zu Störungen des Mobilfunknetzes sowie des Radioempfangs führe. Er beobachte dies nun schon seit etwa einem Jahr.

*Die Verwaltung möge dies prüfen und sich zunächst an den Anlagenbetreiber wenden.*

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Christian Zwiebelmann

---

Martin Blöcker

---